

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

12 / 2012

### 1. Allgemeines

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) gelten für alle Verträge zwischen BITTER Förderelemente GmbH (im Folgenden „BITTER GmbH“) und dem Kunden über den Verkauf und Herstellung von Fördertechnik Produkten oder kundenspezifischen Produkten (im Folgenden „Produkte“).

Diese AGB der BITTER GmbH gelten ausschließlich. Entgegenstehende von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die BITTER GmbH hat ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt.

### 2. Angebote

Die Angebote von der BITTER GmbH sind freibleibend. Für Inhalt und Umfang der Leistung sind die im Angebot bzw. in der Auftragsbestätigung enthaltenen Angaben maßgeblich. Die zu den Angeboten gehörenden Unterlagen (z.B. Abbildungen oder Zeichnungen) sowie Gewichts- und Maßangaben sind nur annähernd maßgeblich, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

### 3. Lieferung

Die Lieferfrist beginnt mit Vertragsschluss, jedoch nicht vor Beibringung der vom Kunden zu beschaffenden Unterlagen, Genehmigungen oder Freigaben sowie nicht vor Eingang einer vereinbarten Anzahlung.

Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf das Produkt das Werk oder das Lager von der BITTER GmbH verlassen hat oder ihre Versandbereitschaft mitgeteilt hat.

Wird die Lieferung von Umständen, für die weder die BITTER GmbH noch der Kunde verantwortlich sind, oder aufgrund von Umständen, für die allein oder weit überwiegend der Kunde verantwortlich ist, unzumutbar erschwert, so verlängert sich die Lieferfrist um den Zeitraum des betreffenden Umstands.

### 4. Verpackung / Versand

Die Gefahr geht spätestens mit der Übergabe an das Transportunternehmen / Transportperson auf den Kunden über und zwar auch dann, wenn die BITTER GmbH die Versandkosten übernommen hat.

Soweit nichts anderes vereinbart ist, bleiben Verpackung, Versandweg und Transportmittel der Wahl der BITTER GmbH überlassen. Es steht dem Kunden frei, eine Transportversicherung abzuschließen.

Beanstandungen wegen Transportschäden hat der Kunde unmittelbar gegenüber der Transportperson geltend zu machen.

### 5. Preis / Zahlungen

Die Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in der jeweils gültigen Höhe und gelten grundsätzlich ausschließlich Versand. Sofern ausnahmsweise Preise frei Haus bzw. frei Verwendungsstelle vereinbart werden, verstehen sich die Preise einschließlich Versandkosten. Sollte der Kunde in diesem Fall einen ungehinderten Zugang und eine sofortige Abladung nicht sicherstellen, hat er die daraus resultierenden Kosten gesondert zu tragen.

Verpackungskosten hat der Kunde gesondert zu tragen. Je nach Vereinbarung wird ein Pauschalpreis oder der Selbstkostenpreis berechnet.

Der Kaufpreis ist, soweit nichts Abweichendes vereinbart, innerhalb von 10 Tagen mit 2% Skonto oder 30 Tagen nach Rechnungsdatum zahlbar.

Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, so ist die BITTER GmbH - unbeschadet sonstiger Ansprüche und Rechte – berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 10% zu berechnen. Darüber hinaus werden etwaige noch ausstehende (Teil-) Zahlungen sofort fällig.

Sofern sich die Vermögensverhältnisse des Kunden wesentlich verschlechtern, ist die BITTER GmbH berechtigt, für noch offenstehende Lieferungen Vorauszahlung zu verlangen.

## 6. Eigentumsvorbehalt

Die BITTER GmbH behält sich das Eigentum an den gelieferten Produkten vor, bis sämtliche Forderungen gegen den Kunden aus der Geschäftsverbindung einschließlich der künftig entstehenden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen beglichen sind.

Bei einer zu einem Erlöschen der eigentumsführenden Verbindung oder Vermischung der gelieferten Produkte mit anderen, der BITTER GmbH nicht gehörenden Gegenständen steht der BITTER GmbH das Miteigentum an der verarbeiteten, verbundenen oder vermischten Sache im Verhältnis des Rechnungswertes aller bei der Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung verwendeten Sachen zu. Alle aus der Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung entstandenen Sachen sind Vorbehaltsware im Sinne dieser AGB.

Bei Pfändung oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde die BITTER GmbH unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen und alle notwendigen Aufklärungen zu geben. Ferner hat der Kunde den Dritten über die bestehenden Eigentumsverhältnisse zu informieren. Der Kunde darf die gelieferten Produkte nicht verpfänden oder zur Sicherung übereignen.

Der Kunde ist berechtigt, die gelieferten Produkte im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Er tritt der BITTER GmbH bereits jetzt alle Forderungen mit sämtlichen Nebenrechten ab, Dies gilt unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach der Verarbeitung weiterverkauft wird.

Werden die gelieferten Produkte zusammen mit anderen Waren, die der BITTER GmbH nicht gehören, weiterverkauft, so gilt die Forderung des Kunden gegenüber dem Abnehmer in Höhe des vereinbarten Lieferpreises als abgetreten.

## 7. Haftung

Die BITTER GmbH haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Personenschäden und Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz.

Darüber hinaus haftet die BITTER GmbH für Garantien die schriftlich und bestätigt übernommen wurden.

Die BITTER GmbH haftet nicht für entgangene Gewinne, mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden und Ansprüche Dritter.

Darüber hinaus ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

## 8. Mängelhaftung

Die BITTER GmbH steht nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen für Mängel der von Ihr gefertigten und gelieferten Produkte ein:

Mängel werden in angemessener Frist behoben (Nacherfüllung) Dies geschieht nach unserer Wahl durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung mangelfreier Ware (Ersatzlieferung).

Von den durch die Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehenden unmittelbaren Kosten trägt die BITTER GmbH – soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt – die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versandes innerhalb Deutschlands. Die BITTER GmbH trägt nicht die Kosten für den Versand außerhalb Deutschlands, des Aus- und Einbaus sowie die Kosten der etwa erforderlichen Gestellung der notwendigen Monteure und Hilfskräfte einschließlich Fahrtkosten.

Die BITTER GmbH haftet nicht für Mängel, die durch normalen Verschleiß, nicht ordnungsgemäßen Gebrauch, übermäßige Beanspruchung oder äußere Einflüsse, die nicht durch die BITTER GmbH zu vertreten sind, entstehen.

## 9. Sonstiges

Ein Zurückhaltungs- oder Aufrechnungsrecht steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Bitter GmbH anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung seines Zurückhaltungsrecht nur in soweit befugt, als seine Gegenansprüche gemäß § 273 BGB auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

Erfüllungsort ist der Gerichtssitz der BITTER GmbH.

Die Vertragsbeziehung unterliegt ausschließlich deutschem Recht.

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder unwirksam werden, dann soll hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden.